

Wenn dich der Zweifel packt

Der Zweifel gehört zum Glauben wie die 42,195 Kilometer zum Marathonläufer: »Werde ich es schaffen? Bin ich überhaupt auf dem richtigen Weg? Wo sind die anderen Läufer? Woher bekomme ich die Kraft für den nächsten Schritt?«

Überraschend ist die Erfahrung, die viele in ihrem Glauben immer wieder machen: Der Glaube wächst gerade dann, wenn ich mit meiner Kraft am Ende bin. Solange ich weiß, dass Gott bei mir ist, kann ich auch Fragen ertragen, auf die es offenbar keine Antwort gibt. Und auch der Glaube der anderen kann mich tragen. Ihr Gottvertrauen kann mich aufrichten.

In solchen Erfahrungen wirkt Gott. Der Zweifel, dass Gott und die Welt auch ganz anders sein könnten, kommt dadurch nicht einfach zum Verstummen. Aber der Zweifel lässt den Glauben wachsen und reifen.

Durch Zweifeln kommen wir zum Suchen; in der Suche erfassen wir die Wahrheit.

Petrus Abaelard



Ich verstehe nicht, warum ... aber ich glaube und hoffe doch!

- es auf der Welt so viel Leid gibt, aber ich glaube, dass Gott mir in meinem Leiden beisteht und mit allen Leidenden mitgeht!?
- der Tod nötig ist, aber ich glaube, dass Gott mir ein neues Leben schenken wird!?
- Menschen einander Böses antun, aber ich glaube, dass Gott auf der Seite der Gerechtigkeit steht und das Böse überwinden wird!?
- Gott nicht alle Krankheiten auslöscht, wenn er doch angeblich will, dass es allen gut geht, aber ich glaube, dass Gott alle Kranken und Sterbenden an die Hand nimmt und ihnen beisteht!?
- es Naturkatastrophen geben muss, aber ich glaube, dass am Ende aller Zeit auch die ganze Erde und alle Geschöpfe erlöst werden!?
- nicht alle Menschen an Gott glauben, aber ich glaube, dass Gott uns die Freiheit lässt, ja oder nein zu ihm zu sagen und wir keine Marionetten sind und er der Puppenspieler!?

andere glauben anders



Mia Sag mal was glaubst eigentlich du?



Adem Wie meinst du das?



Mia religiös :D



Adem bin Muslim, mein Name ist der Name des ersten Menschen



Mia heißt bei uns aber Adam



Adem ist doch der gleiche :)



Mia müsst ihr eigentlich den Koran auswendig lernen wie wir die Bibel



Adem klar, aber auf Arabisch



Mia kannst du das überhaupt



Adem nicht perfekt, aber man lernt es dabei



Mia der Islam ist mir schon etwas unheimlich, gibt es da nicht so viele Radikale



Adem gibt es in eurer Religion auch, ich sag nur Kreuzzüge



Mia das ist aber lang her, heute gäbs das nicht mehr



Adem ich finde wir Gläubigen sollten zusammenhalten, immerhin gibt es heute schon viele, die gar nicht mehr an Gott glauben.



Mia ich bin froh, dass ich Christ bin. Jesus bedeutet mir viel



Adem Jesus heißt bei uns Isa. Er gilt bei uns als Vorbild. Klar ist Muhammed uns wichtiger, aber Gott steht ja eh über allem



Mia genau das ist der Unterschied: Jesus ist bei uns nicht ein Prophet, sondern wir beten zu Jesus wie zu Gott.



Adem ich finde gut, dass wir uns über unsere Unterschiede so offen unterhalten können.